



# HYGIENEKONZEPT DES SCHWAANER SV BEI HEIMSPIELEN IN DER BEKE HALLE

Präambel:

Das nachfolgende Konzept basiert auf eine Sammlung der wichtigsten Bausteine und Maßnahmen des Deutschen Handballbundes (DHB), die einen Spielbetrieb mit Zuschauern ab Herbst 2020 wieder ermöglichen soll.

Dieses Konzept bleibt offen für die laufende Entwicklung der Pandemie und neuer Rechtsverordnungen und erfährt somit bei Bedarf einer steten Aktualisierung.

Die Aufstellung dieses individuellen Hygienekonzeptes fußt auf den Dokumenten des DHB (RETURN TO PLAY – 8 – STUFENMODELL und RETURN TO PLAY – SPIELBETRIEB) und der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung der Stadt Schwaan

## Festgelegte Annahmen:

Der Handballbetrieb ist unter Auflagen zum Hygieneschutz auch mit Zuschauern wieder möglich, derzeit aber mit einer teilweisen Nutzung der Hallenkapazität.

Wie auch in anderen Lebensbereichen ist der Mund-Nasenschutz insbesondere bei einer unzureichenden Einhaltung des Mindestabstandes für die nicht direkt am Spiel beteiligten Teilnehmer und insbesondere Zuschauer verpflichtend.

1. Einlassmanagement
2. Maßnahmen bei Hallenzutritt
3. Zuschauer in der Halle
4. Sitzordnung
5. Gastronomie
6. Toilettennutzung
7. Schutz der Spieler gegenüber Dritten
8. Anreise der Spielbeteiligten
9. Kabinen und Räume
10. Zugangsbereich zum Spielfeld
11. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke
12. Zeitnehmertisch
13. Wischer\*innen
14. zeitlicher Spielablauf

## 1. Einlassmanagement:

- Verpflichtung aller Teilnehmer\*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nasen-Schutzes beim Betreten und Verlassen der Halle
- Einlass möglichst kontaktlos
- Ausfüllen einer Teilnahmeliste zur Kontaktnachverfolgung


## 2. Maßnahmen bei Hallenzutritt

- Bereitstellung von Desinfektionsmittel
- Zwingende Nutzung des Mund-Nasen-Schutzes
- Weitere Hinweise über den Hallensprecher

### 3. Zuschauer in der Halle

- Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden
- Nutzung der Gangbreiten erhöhen und Engstellen verhindern
- Nach Einnahme des Sitzplatzes muss weiterhin der Mund-Nase-Schutz getragen werden

### 4. Sitzordnung:

- Festlegung einer Sitzordnung zur Auslastung der Kapazität
  - Markierungen im Sitzplatzbereich anbringen
  - Gesperrte Sitzplätze oder Hallenareale deutlich kennzeichnen
- 

## 5. Gastronomie: (derzeit erfolgt kein Ausschank)

- Schutzvorkehrungen aus behördlichen Anordnungen umsetzen
- Abstandsregelung bei Warteschlangen einhalten
- Mund-Nasen-Schutz tragen
- Unnötige „Platzfresser“ vermeiden

## 6. Toilettennutzung:

- Teilsperren der Anlagen
  - Desinfektionsspender vor Toilettengang vorsehen und Nutzung vorschreiben
  - Maximale Nutzeranzahl festlegen
- 

## 7. Schutz der Spieler gegenüber Dritten

- Separierter Aufenthaltsbereich für die Spieler vor dem Spiel
- Kein Abklatschen etc. mit den Zuschauern nach dem Spiel
- Wischereinsatz nur mit Mund-Nasen-Schutz und Einweghandschuhen

## 8. Anreise der Spielbeteiligten

- Ankunft der Mannschaften nach Möglichkeit zeitlich entkoppelt
- Separaten Eingang nutzen, falls es die baulichen Gegebenheiten zulassen
- Registrierung aller Spielbeteiligten ist bei Ankunft unaufgefordert der Heimmannschaft zu übergeben

## 9. Kabinen / Räume

- Umkleidekabinen sind entsprechend der Abstandskriterien auszulasten
- Zur Verfügung stehende freie Kabinen mit nutzen
- Aufenthalt in Kabinen auf ein Minimum reduzieren
- Schiedsrichterkabine für max. 3 Personen zugelassen, Tragen eines MSN bindend
- Protokolleröffnungen und – schließungen sind einzeln zu leisten
- Zeitnahes Duschen und Umkleiden nach dem Spiel wird empfohlen um die Desinfektion der Kontaktflächen vorzunehmen
- Regelmäßiges Lüften muss durchgeführt werden

## 10. Zugangsbereich zum Spielfeld

- Bereitstellung eines separierten, vom Zuschauerareal abgegrenzten, Zugangsbereich zum Spielfeld



## 11. Auswechselfbereich / Mannschaftsbänke

- Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt
- Angestammte Plätze nach Möglichkeit nicht tauschen
- Medizinische Versorgung darf auch außerhalb der Coachingzone sich aufhalten, muss aber entsprechend gekennzeichnet werden
- Mannschaftsbänke vor Beginn der jeweiligen Halbzeiten zu desinfizieren

## 12. Zeitnehmertisch

- Technische Gerätschaften sind regelmäßig zu desinfizieren
- Ggf. müssen Zeitnehmer\*innen mit MSN agieren
- Kommunikation mit Mannschaften und / oder SR nur mit Mindestabstand, ggf. auch mit MSN

### 13. Wischer\*innen

- Wischer tragen MSN und Einweghandschuhe
- Der Wischmop muss desinfiziert werden

### 14. Zeitlicher Spielablauf

- a) Mannschaften betreten die Hallenfläche zur Aufwärmphase zeitlich getrennt
- b) Jeder Spieler hat eigene Trinkflasche und eigenes Handtuch
- c) Die technische Besprechung wird an einem ausreichend großen Ort durchgeführt; das Tragen von MSN ist verpflichtend
- d) Zum Spielbeginn begeben sich die Mannschaften ebenfalls getrennt und direkt zur Bank in einer vorher festgelegten Reihenfolge
- e) Auf Rituale und gemeinsames Abklatschen vor dem Spiel wird weitestgehend verzichtet
- f) Einlaufkinder sind nicht gestattet

- g) Wischer\*innen sind wie in Pkt. 13 beschrieben auszustatten und betreten die Hallenfläche nur nach Aufforderung durch den Schiedsrichter
  - h) Abstandswahrung während des Time-Out
  - i) Mannschaften verlassen die Spielfläche in Halbzeit und nach des Spiels getrennt und in abgesprochener Reihenfolge
  - j) Desinfektion von Kontaktflächen, wie Bänke, Tore und dergleichen nach jedem Spiel
  - k) Schnellstmögliches Duschen, Umkleiden und Verlassen der Kabine wird empfohlen, um auch eine Desinfektion vorzunehmen
- 